

„Brechungen – Berührendes und Trennendes zwischen Bild und Musik, Bildnerischer Erziehung und Musikerziehung. Chancen und Grenzen künstlerischer Transformation.“
Tagung des IRCM in Kooperation mit der Abteilung für Musikpädagogik und der Internationalen Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung

18. Dezember 2005, 9.00 bis 18.00, Schloss Frohnburg

- 9.00 Ursula Brandstätter (Berlin)
„Bild und Musik. Überlegungen zu einer Theorie der ästhetischen Transformation.“
- 9.45 Walter Salmen (Freiburg i. Br.)
„Die Vorstellung vom ‚Hortus Musicus‘ in Literatur, Bildender Kunst und Musik im 17. Jahrhundert.“
- 11.00 Peter Becker (Hannover)
„Zerschlagene Leier... Zu einem ungemalten Bild im 3. Akt von Igor Strawinskys Oper *The Rake's Progress*“
- 11.45 Barbara Dobretsberger (Salzburg)
„Notation als Spiel: Sprechmusik – Hörtexte – Augenmusik“

Mittagspause (Mittagsbüffet in der Frohnburg)

- 14.00 Podiumsdiskussion „Brechungen: Kunst und Musik: Chancen einer Konfrontation im Unterricht“
Franz Billmayer (Salzburg), Hilde Fraueneder (Salzburg), Monika Oebelsberger (Salzburg), Peter Maria Krakauer (Salzburg) u.a.
- 16.00 Gerhard Hofbauer (Salzburg)
Matthias und sein Traum – Ein polyästhetisches Bilderbuchprojekt.
- 16.45 Veronika Puttinger (Salzburg) mit einer Einführung von Eve Roscher (Salzburg)
Klavierimprovisationen zu *Der bellende Hund – Morgen nach dem Schiffbruch* von William Turner und *Blumenmythos* von Paul Klee
- 17.15 Reinhold Kletzander (Salzburg)
Klang – Bild – Klang. Reflexionen zu einem Unterrichtsprojekt

Abschlussdiskussion